

# Dirk Müller startet in den USA erneut durch

**Motorsport** Nächster Platz auf dem Podium in Sebring – Team von Land Motorsport fährt auf den vierten Rang

■ **Sebring/USA.** Auch beim zweiten Lauf zur „IMSA WeatherTech SportsCar Championship“, dem 12-Stunden-Rennen von Sebring in den USA, bewiesen der Burbacher Dirk Müller und das in Niederdreisbach beheimatete Team von „Montaplast by Land-Motorsport“ erneut ihre gute Form in der US-Sportwagenserie.

Für den Ford-Piloten Dirk Müller, der mit seinen Teamkollegen Joey Hand (USA) und Sebastian Bourdais (Frankreich) erneut den Ford GT von „Chip Ganassi Racing“ pilotierte, sprang auf dem traditionellen Flugplatzkurs mit Rang zwei in der GTLM-Konkurrenz erneut eine Podiumsplatzierung heraus. Nach dem Erfolg des Ford-Trios im Januar bei den 24 Stunden von Daytona konnte Müller den GT in einem spannenden Qualifying auch in Sebring auf Position zwei und damit in die erste Startreihe stellen. Schneller war nur Teamkollege Ryan Briscoe im Schweserauto des Teams.

Vom Start weg konnte sich der Siegerländer an die Spitze seiner Klasse setzen und bestimmte das Tempo mit. Seine beiden Teamkollegen präsentierten sich ebenfalls in bestechender Form, sodass das Team mit der Startnummer 66 über die gesamte Distanz um die Führung und den Klassensieg kämpfte.

„Wir haben alles gegeben. Am Ende war leider kein Vorbeikommen an der Corvette mehr möglich, uns fehlte in der Nacht die Geschwindigkeit. Aber ich bin sehr zufrieden und sehr stolz auf unsere gesamte Truppe. Es war ein fan-



Bei ihrem Sebring-Debüt überzeugte die Mannschaft von Land-Motorsport erneut und verpasste ihren zweiten Podiumsplatz beim USA-Gastspiel mit dem Audi R8 LMS nur knapp.

Foto: bylogi/Land-Motorsport

tastisches Rennen“, sagte Müller.

Ebenfalls Startposition zwei erreichte Connor De Phillippi im Audi R8 LMS von Land. Die 65. Auflage der 12 Stunden in Sebring war der zweite Einsatz für das Team in den USA. Beim Rennstart fehlte der Pole-Setter, und so führte Startfahrer Connor De Phillippi die GTD-Klasse in der ersten Rennphase an und konnte einen deutlichen Vorsprung herausfahren. Nachdem die erste Rennhälfte absolviert war, berichtete Pilot Christopher Mies vom „harten Kampf in der Klasse. Durch die Einstufung verlieren wir eine Sekunde in der Runde.“ Der Audi R8 LMS mit der Startnummer 29 lag zu diesem Zeitpunkt auf dem zweiten Platz der

Klasse. Um den Anschluss halten zu können, bot sich im weiteren Rennverlauf ein packendes Szenario auf der Strecke und in der Boxengasse. Nur durch eine fehlerfreie Teamleistung konnte die Position des besten Audi R8 LMS verteidigt werden. Bis zur letzten Runde zeigten Connor De Phillippi, Christopher Mies und Jules Gounon Nervenstärke und eine fahrrische Glanzleistung.

Vier Minuten vor Rennende erkämpfte sich Christopher Mies die dritte Position in der Klasse. Doch kurz vor der Zielflagge wurde der Audi noch einmal angegriffen und verlor den Podiumsplatz. „Für den vierten Platz und als bestes Team mit einem Audi R8 LMS hat die

Mannschaft hart kämpfen und fehlerfrei agieren müssen. Den dritten Platz haben wir nur knapp verpasst und eine großartige Teamleistung bei der Premiere in Sebring gezeigt“, zog Teamchef Wolfgang Land eine sehr zufriedene Bilanz nach dem Rennen. „Unser Audi war bestens vorbereitet und konnte ohne Probleme das härteste 12-Stunden-Rennen der Welt bestehen.“

Nach den beiden längsten Rennen des Jahres in der IMSA-Serie geht es am 8. April auf den Stadtkurs von Long Beach, wo in Saisondurchgang Nummer drei das mit 100 Minuten Dauer kürzeste Rennen im Terminkalender ansteht.

jogi

**Klasse GTLM:** 1. Garcia/Magnussen/Rockeneller (Spanien/Dänemark/Deutschland), Corvette, 334 Runden; 2. Dirk Müller/Hand/Bourdais (Deutschland/USA/Frankreich), Ford GT, 334; 3. Fisichella/Calado/Vilander (Italien/Italien/Finnland), Ferrari 488, 334.

**Klasse GTD:** 1. Bleekemolen/Keating/Farnbacher (Niederlande/USA/Deutschland), Mercedes, 325 Runden; 2. Balzan/Nielsen/Cressoni (Italien/Dänemark/Italien), Ferrari 488, 324; 3. Vautier/Habul/Said (Frankreich/USA/USA), Mercedes, 324; 4. De Phillippi/Mies/Gounon (USA/Deutschland/Frankreich) Montaplast by Land-Audi R8 LMS, 324.

# Weitefeld holt nach sieben Pleiten wieder einen Punkt

**Jugendfußball** Ältester Nachwuchs kommt im Westerwald-Duell zu einem 1:1 – Altenkirchener B-Junioren gewinnen Spitzenspiel

■ **Region.** Die heimischen Nachwuchsfootballer lieferten sich am Wochenende zumeist knappe Duelle. Nur eine Mannschaft unterlag deutlich – das allerdings ohne wichtige Stammkräfte gegen den Tabellenführer.

**A-Jugend, Rheinlandliga**

**JSG Weitefeld - Spvgg EGC Wirges 1:1 (0:0).** Nach sieben Niederlagen am Stück reichte es für die Weitefelder in der Liga mal wieder zumindest zu einem Teilerfolg. Dabei begannen die Wirgeser sehr offensiv, nagelten die Weitefelder vor allem in den ersten 20 Minuten regelrecht in deren Hälfte fest, vergaben aber ihre zahlreichen Möglichkeiten teilweise kläglich. Ab Mitte der ersten Halbzeit wurden die Einheimischen dann initiativer und erwiesen sich vor dem gegnerischen Tor auch als effektiver: Justin Nagel brachte die JSG kurz nach Wiederbeginn von der Strafraumgrenze aus in Führung (48.). Die nunmehr stabilere Weitefelder Abwehr ließ nicht mehr viel anbrennen, war dann aber doch einmal machtlos, als Leonardo Kolak einen ruhenden Ball aus rund 25 Metern zum Ausgleich ins Tor zirkelte (62.). In einer offenen Endphase verbuchte die Heimelf die dickste Chance für sich. Erneut Nagel hatte in der zweiten Minute der Nachspielzeit den Siegtreffer auf dem Fuß, sein Schuss klatschte jedoch an die Latte. „Wir haben kämpferisch und spielerisch eine gute Leistung gezeigt“, war Weitefelds Trainer Michael Bartholomäus hinterher zufrieden und befand, dass bei besserer Chancenverwertung ein Dreier drin und auch verdient gewesen wäre – was EGC-Coach Dirk Mittler etwas anders sah: „Aufgrund der letzten Chance kann man das Unentschieden für uns als glücklich bezeichnen. Insgesamt waren wir aber besser und haben es in der ersten Halbzeit nur versäumt, die Tore zu machen.“

**JfV Rhein-Hunsrück - SG Betzdorf 5:0 (2:0).** Nach langer Zeit musste der älteste Betzdorfer Nachwuchs wieder eine Niederlage hinnehmen. „Der Tabellenführer war ein sehr guter Gegner, dessen Tempo und spielerische Überlegenheit uns schwer zu schaffen machte. Weil wir zudem auch beste Chancen nicht nutzten, fiel das Ergebnis zu deutlich aus“, sagte Trainer Stefan Hoffmann, der mit Niklas Platte und Hikmet Aydin seine beiden Kapitäne an die erste Mannschaft abgegeben hatte. So stand als Platte-Vertreter mit Dario Meyer ein gelernter Angreifer zwischen den Pfosten der Grün-Weißen, der in der ersten Halbzeit zwei- und im zweiten Abschnitt dreimal das Nachsehen hatte. Die 06er hätten das Ergebnis besser gestalten können. Unter anderem traf Alan Krause kurz nach der Pause mit einem abgefälschten Schuss die Latte.

**A-Jugend, Bezirksliga Ost**

**JSG Wisserland - VfL Hamm 2:3 (1:1).** Bei durchgehend strömendem Regen war diese Partie bereits die dritte an diesem Tag auf dem aufgeweichten Hartplatz in Wissen. Dementsprechend standen Kampf und Einsatz im Vordergrund. Der VfL ging in der 22. Minute durch Maximilian Lukas in Führung, Frederick Tesch glich in der 36. Minute aus. Nach dem Seitenwechsel zeigte das Gästeteam von Trainer Michael Trautmann 20 Minuten lang guten Fußball und ging durch einen Doppelschlag von Simon Langemann (47.) und Fabian Thiesen (48.) entscheidend in Front. Eine Unachtsamkeit in der Abwehr nutzte Frederick Tesch in der 63. Spielminute zwar zum Anschlusstreffer, doch am Sieg für die Hämmscher änderte das nichts mehr.

**B-Jugend, Rheinlandliga**

**SG Betzdorf - JfV Rhein-Hunsrück II 2:1 (2:1).** Durch leidenschaftlichen Einsatz, vor allem durch Luis

Schuth, der im Mittelfeld Regie führte, verdienten sich die SG-Akteure einen wichtigen Dreier. Betzdorf spielte in den ersten 25 Minuten stark und ging durch zwei Treffer Jary Brauns (4., 13.) mit 2:0 in Führung. Vor allem sein zweiter Streich, den Mikail Koyun und Berkant Karabulut vorbereiteten und den Braun in den Winkel vollendete, war absolut sehenswert. Nachdem Luis Schuth per Strafstoß am JfV-Keeper gescheitert war, kamen die Gäste besser ins Spiel und auch zum Anschlusstreffer: Calvin Müller verkürzte nach einem Angriff über die rechte Seite (30.). Daraufhin machte sich in Reihen der Bühler-Kicker Verunsicherung breit, doch hochkarätige Gelegenheiten erspielten sich die Rhein-Hunsrücker nicht mehr, sodass bis zum Abpfiff weiteren Treffer ausblieben.

**B-Jugend, Bezirksliga Ost**

**Spvgg EGC Wirges II - JSG Altenkirchen 1:3 (0:1).** Im Spitzenspiel gegen den Tabellenzweiten sicherten sich die Altenkirchener einen verdienten Auswärtserfolg und blieben damit auch im dritten Saisonspiel nach der Winterpause auf Erfolgskurs. Wirges agierte über weite Strecken der Partie sehr defensiv und versuchte, über Konter zum Erfolg zu kommen. Zwangsläufig war den Gästen damit die Rolle der agierenden Mannschaft zugeordnet, die sie auch einnahmen. Allerdings verletzte sich der erst vor einigen Wochen von einem Kreuzbandriss wieder genesene Kapitän Manuel Deipenbrock nach nur zehn Minuten erneut am Knie, was JSG-Trainer Torsten Gerhardt zu einem frühen Wechsel zwang. Seine Mannschaft steckte den Schock aber gut weg. Mitte der ersten Halbzeit gab es dann den ersten Aufreger im Strafraum der Gastgeber. Nach einer Flanke setzte Pascal Moll nach. Hätte der Schiedsrichter in dieser Situation die Torlinientechnik zur Hilfe ge-

habt, hätte es womöglich 1:0 für Altenkirchen gestanden. Zumindest hatten die Gäste den Ball hinter der Torlinie gesehen. Doch auch so reichte es für eine Pausenführung. In der 25. Minute stand Mittelstürmer Manuel Harder goldrichtig und netzte ein. Auch im zweiten Durchgang blieb Wirges seiner Taktik treu und stand mit dem gesamten Mannschaftsverbund sehr tief. Mit Ruhe und Bedacht ließe die JSG den Ball durch die eigenen Reihen laufen und bereitete geduldig weitere Angriffe vor. Je ein Pfosten- und ein Lattentreffer sowie eine weitere brenzlige Situation, die die Wirgeser diesmal vor der Torlinie bereinigten, hätten zu Vorentscheidung führen können. Stattdessen setzte es für Altenkirchen in der 64. Minute einen herben Dämpfer. Als sie den Ball nach einer Serie von Eckbällen nicht aus der Gefahrenzone befördern konnten, erzielte Luca Haas für die Gastgeber den Ausgleich. Der Spitzenreiter erholte sich jedoch schnell und hatte die Partie nur vier Minuten später entschieden. Der gut aufgelegte Manuel Harder war mit einem Drehschuss (66.) und einem Abstauber (68.) zwei weitere Male erfolgreich und übernahm zudem mit seinem 17. Saisontreffer die Führung in der Torschützenliste. Bis zum Abpfiff kontrollierten die Altenkirchner Ball und Gegner geschickt ließen nichts mehr anbrennen.

**C-Jugend, Rheinlandliga**

**JSG Altenkirchen - JSG Wittlich 0:2 (0:2).** Aggressiv in die Zweikämpfe gehen, den Gegner früh unter Druck setzen – das hatten sich die Kreisstädter vorgenommen. „Allerdings hat uns Wittlich auf dem Platz vorgemacht wie das geht“, musste Altenkirchens Trainer Maik Rumpel erkennen. Die in der ersten Halbzeit tonangebenden Eifelener brachten ihre Überlegenheit durch zwei Tore in den Minuten 14 und 24 zum Ausdruck.

Taktische Umstellungen ließen die Westerwälder nach der Pause etwas besser ins Spiel kommen, Torgefähr strahlten sie aber weiterhin kaum aus. Torwart Yannik Termo war es zu verdanken, dass das Ergebnis nicht deutlicher ausfiel. Er vereitelte einige Wittlicher Konter.

**C-Jugend, Bezirksliga Ost**

**JSG Wisserland-Schönstein - JSG Weitefeld 2:1 (2:0).** In einem kampfbetonen Spiel gestalteten die Weitefelder die ersten zehn Minuten ausgeglichen, ließen aber in der Folge bis zum Halbzeitpfiff fast alles vermissen, was es auf einem durchweichten Hartplatz in Wissen gebraucht hätte, um Punkte mitzunehmen. Durchaus verdient war zur Pause die 2:0-Führung des Heimteams, die Melvin Seifer (23.) und Lukas Happ (35.) herbeiführten. Den Gästen hingegen gelang es nicht einmal, gefährlich in den gegnerischen Strafraum zu eindringen. Das sah zu Beginn des zweiten Abschnitts anders aus. Das Gästeteam von Trainer Dominik Neitzert ging nun deutlich engagierter zu Werke, gewann mehr Zweikämpfe und verlagerte das Spielgeschehen in die Wissener Hälfte. Die Belohnung für den Mehraufwand folgte in der 49. Minute nach einer schönen Kombination, die Nico Luca Leszczynski vollendete. Obwohl die Weitefelder auch den Rest der zweiten Halbzeit dominierten, gelang es ihnen nicht, sich weitere klare Torchancen zu erspielen. Oft fehlte es gegen einen gut verteidigenden Gegner am letzten Pass oder der letzten Entschlossenheit. Somit stand schließlich eine Niederlage, die Neitzert ärgerte. „Mit nur einer ordentlichen Halbzeit ist es eben schwer auswärts Punkte zu erspielen.“ Hoffnung mache allerdings die Reaktion der Mannschaft in den zweiten 35 Minuten, in der sich sein Team gegen die Niederlage stemmte. „Das müssen wir in die nächsten Spiele mitnehmen.“

# Siegen plant nur noch für die Oberliga

**Fußball** Regionalliga ist nicht mehr zu finanzieren

■ **Siegen.** Die Finanzierung des Spielbetriebs für die laufende Saison in der Fußball-Regionalliga West haben die Sportfreunde Siegen nach eigenem Bekunden zuletzt sichergestellt. Im Sommer soll damit allerdings Schluss sein. Die Aufrechterhaltung des Spielbetriebs in der vierthöchsten Spielklasse sei finanziell nicht mehr darstellbar, heißt es in einer Pressemitteilung des Vereins – unabhängig davon, ob der drohende Abstieg sportlich noch verhindert werden sollte oder nicht.

„Das Team wird in der nächsten Saison eine Klasse tiefer einen Neuaufbau mit mehr Spielern aus der eigenen Jugend starten“, kündigt Sportvorstand Andreas Krämer eine Umstrukturierung an. Demnach sollen beispielsweise aus der jetzigen A-Jugend im Sommer fünf Spieler in den Kader der Oberliga-Mannschaft aufrücken.

Seit drei Jahren kämpft der ehemalige Zweitligist mit einer chronischen Unterfinanzierung. In jeder dieser Spielzeiten konnte der Etat nur mittels Zuschüssen treuer Sponsoren gedeckt werden. „Diese Vorgehensweise können und wollen wir unseren Partnern nicht weiter zumuten“, teilt der Verein mit. Der Vorsitzende Roland Schöler erklärt: „Um größeren Schaden abzuwenden, gehört es zu den Aufgaben eines verantwortungsvoll handelnden Vorstandes, die Reißleine zu ziehen, wenn es finanziell nicht mehr reicht. Die Sportfreunde Siegen haben in den vergangenen drei Jahren versucht, mit Halbprofitum und Vertragsamateuren im Profiwettbewerb zu bestehen. Selbst das scheint aktuell in unserer Region nicht möglich zu sein.“

Auch deshalb soll in Zukunft die Fußball-Jugendförderung im Siegerland einen neuen Impuls bekommen. Im Haus des Sports soll ein Schwerpunkt die Förderung von Jugendfußballern in der Region sein, woraus sich ein bodenständiges Fußballgeschehen entwickeln soll. „Wir treten schweren Herzens, aber erhobenen Hauptes eine finanzielle wie konzeptionelle Neuaufstellung in der Oberliga Westfalen an“, erklärt der Vorstand. Dies sei kein Rückzug, sondern ein Neuanfang.

⊕ Das für den heutigen Dienstag geplante Nachholspiel gegen Borussia Dortmund II fällt erneut aus, da die Stadt den Rasen im Leimbachstadion gesperrt hat.

## Termine

### Fußball überkreislich

Rheinlandliga: Engers - Kyllburg (Mi., 20 Uhr).

Bezirksliga Ost: Birlenbach - Westerbeurg/Gemünden (Mi., 19.30 Uhr), Osterspau - Elbert/Welschneudorf/Stahlhofen (Mi., 20 Uhr).

### Fußball Westerwald/Sieg

Kreisliga D 3: Fensdorf II - Weitefeld III (Do., 19.30 Uhr).

### Fußball Westerwald/Wied

Kreispokal-Viertelfinale, Kreisligen A/B: Göllesheim - Neustadt-Fernthal (Mi., 19 Uhr).

### Jugendfußball

A-Junioren, Bezirksliga Ost: Ransbach - Schönstein (Mi., 19.30 Uhr).

B-Junioren, Bezirksliga Ost: Altenkirchen - Diez-Freienried (Do., 19.30 Uhr).

C-Junioren, Bezirksliga Ost: Weitefeld - Salz (Mi., 18 Uhr).